



Ministerpräsident des Landes Thüringen in Gößnitz



Ministerpräsident Bodo Ramelow und die Umweltministerin Anja Siegesmund besuchten am 27.06.2016 im Rahmen ihrer Informationstour zu Projekten des Hochwasserschutzprogrammes auch die Stadt Gößnitz. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Scholz auf dem Gelände des Sportplatzes im Beisein der Landrätin Frau Sojka, der Landtagsabgeordneten Frau Lukasch sowie des Bundestagsabgeordneten Herrn Tempel konnten die Gäste den bereits fertiggestellten Kunstrasenplatz und den Rohbau des neuen Sportlerheimes besichtigen.



Zuvor überreichte Bürgermeister Scholz Herrn Ramelow das Buch „Pleißehochwasser 2013 Gößnitz“.



Auch der Ministerpräsident hatte für die Stadt Gößnitz etwas im Gepäck. Er übergab dem Bürgermeister den Zuwendungsbescheid zur Wiederherstellung der Fußgängerbrücke über die Pleiße (Telekombrücke) in Höhe von 650.000 €

AUS DEM INHALT AMTLICHER TEIL

– Beschlussübersichten der 20. und 21. Öffentlichen Stadtratssitzung



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Im Amtsblatt Juni 2016 wurde folgender Beschluss nicht vollständig veröffentlicht. Der Beschluss wurde wie folgt ergänzt: (Die Ergänzung ist fett hervorgehoben)

19. Öffentlichen Stadtratssitzung

am 18.05.2016

SR 202/ 19 - 16

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt, dem Verein „Selbstverwaltung für Thüringen i. G.“ beizutreten.

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussübersichten der

20. Öffentlichen Stadtratssitzung

am 22.06.2016

SR 210/ 20 – 16

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

SR 211/ 20 – 16

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 18.05.2016 zu.

SR 212/ 20 – 16

Der Stadtrat beschließt das im Maßnahmeplan zum „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 04. Juli 2013 in Thüringen“ eingereichte Vorhaben: „Hochwasserschadensbeseitigung am Meerchen in Gößnitz“ weiterzuführen.

Der Ergebnisbericht der Entwurfsplanung, vom Mai 2016, ausgefertigt durch BCE Erfurt GmbH, wird Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

SR 213/ 20 – 16

Der Stadtrat beschließt die Bauleistung

Neubau Kegelbahn

Los 13 – Kegelbahn

nach Prüfung der Angebote an die **Firma Ahlborn KKB GmbH** zum Bruttopreis von **73.876,44 EUR** zu vergeben.

21. Öffentlichen Stadtratssitzung

am 20.07.2016

SR 216/ 21 – 16

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

SR 217/ 21 – 16

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 22.06.2016 zu.

SR 218/ 21 – 16

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik

Deutschland“ vom 22.10.2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Altenburger Land als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Stadt Gößnitz übersteigt.

Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Landkreis Altenburger Land übertragen.

Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.

Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ Pkt. 3.1 auf die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen (Breitbandausbaurichtlinie)“ vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von der Stadt Gößnitz zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge. Die Stadt Gößnitz gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Landkreis Altenburger Land zur Verfügung gestellt wird.

Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit der durch die Bewilligungsbehörde im Rahmen der abschließenden Erfolgskontrolle zum Jahresende nach Abschluss des Förderprogramms (31.12.2009, siehe RL Bund Buchstabe H Abs. 3) festgestellten Konformität der im Rahmen der Antragstellung definierten sowie der durch den Förderbescheid und seine Nebenbestimmungen festgelegten Ziele des geförderten Projekts.

Ergibt sich zum Ende des Projektes eine Deckungslücke, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Stadt bis zum Ende des zweiten, auf die abschließende Erfolgskontrolle folgenden Jahres ausgeglichen.

Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/ Breitbandausbaus werden durch den Landkreis Altenburger Land nicht erhoben.

SR 219/ 21 – 16

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Gößnitz (Baumschutzsatzung).

SR 220/ 21 – 16

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt, im Rahmen der Freiwilligkeitsphase zur anstehenden Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform in Thüringen:

1. Der Bürgermeister der Stadt Gößnitz sowie die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates werden beauftragt, gemeinsam entsprechend den Möglichkeiten Verhandlungen mit der Stadt Schmölln als auch mit der Gemeinde Nobitz zu führen.

2. Die zu führenden Gespräche sollen zur Klärung über den zukünftigen Status der Stadt, Infrastruktur (Feuerwehren, Bauplanung, Baumaßnahmen usw.) verwaltungsorganisatorische Fragen (Vermögen, Schulden, Haushaltsfrage u.a.) sowie Integration des vorhandenen Personalbestandes beitragen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

SR 221/ 21 – 16

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister im Rahmen der Freiwilligkeitsphase zur anstehenden Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform in Thüringen Gespräche mit der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz zu einer möglichen Fusionierung zu führen.

Nichtamtliche Mitteilungen

Ex-Gößnitzer schwimmt für Gößnitzer Flüchtlinge

Eine Schwimmstrecke von 12 Kilometern wurde von Hagen Köblitz im Rahmen des Spendenschwimmens am 17. Juni 2016 für das Gößnitzer Freibad zurückgelegt. Durch private Sponsoren und eigene Geldspenden konnte ein Betrag in Höhe von 475 € der Stadt Gößnitz übergeben werden, welcher zweckgebunden den in Gößnitz untergekommenen Flüchtlingen zur Verfügung gestellt wird. Es ist vorgesehen Schul-, Lern- und Bastelmaterial für die Flüchtlingskinder und deren Eltern anzuschaffen. Dadurch wird ein kleiner Beitrag zur Integration der Flüchtlinge geleistet.



Böse Überraschungen bei der Wanderung mit dem Bürgermeister

Am Samstag, 09.07.2016 war es wieder soweit. Herr Scholz hatte zum Wandern mit dem Bürgermeister eingeladen. Am Rathaus trafen sich 19 Einwohner von Gößnitz. Pünktlich 10:00 Uhr startete die Wandergruppe. Die Tour führte über den Tannicht nach Naundorf, weiter nach Pfarrsdorf bis Schönberg. Die Wanderung endete dann in Hainichen, wo im Pflegeheim ein kleiner Imbiss zur Stärkung auf die Wanderer wartete.

Mit großer Verwunderung musste die Wandergruppe sehen, dass im Tannicht an zwei Stellen in Kopfhöhe Wollfäden über den Weg gespannt waren, die insbesondere für Fahrradfahrer eine große Gefahrenstelle darstellten. Die Wollfäden wurden vom Bürgermeister sofort entfernt.



Ca. 100 m weiter bot sich am Rastplatz ein Bild der Verwüstung. Von Unbekannten wurden wahrscheinlich in der Zeit vom 7./ 8. Juli alle Bänke auf dem Rastplatz aus reiner Zerstörungswut demoliert. Auch vor dem Papierkorb aus Beton wurde nicht Halt gemacht.



Aber das war noch nicht alles. Unterhalb der Brücke der neuen B93 ist der Brückenpfeiler mit Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen besprüht. Außerdem ist eine große Anzahl von Pflastersteinen aus der Befestigungsmauer des Brückenpfeilers herausgerissen. Der darun-

ter liegende Weg war mit ausländerfeindlichen Parolen besprüht.



Am 11. Juli 2016 wurden die Schäden von der Polizei aufgenommen. Der Bürgermeister stellte Strafantrag wegen Sachbeschädigung und Graffiti sowie wegen Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Einladung zum Stadtrundgang

In letzter Zeit gibt es von Bürgern der Stadt häufig Anfragen und Beschwerden bzgl. Ordnung und Sauberkeit an und um leerstehende Immobilien im Stadtgebiet von Gößnitz. Um die Bürger über diese Immobilien zu informieren lade ich alle interessierten Einwohner für **Dienstag, den 23. August 2016, 17:00 Uhr** zu einem Stadtrundgang ein. Treffpunkt ist der Freiheitsplatz. *Scholz, Bürgermeister*

Die Stadtverwaltung Gößnitz sucht

Bewerber/innen (über 25 Jahre alt) für den Bundesfreiwilligendienst für Pflegearbeiten von Grünanlagen und für Kultureinrichtungen. Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung o. telefonisch unter 034493 70112. Weitere Infos unter www.goessnitz.de

Förderung durch enviaM

Die ständig steigenden Energiekosten machen auch vor der Straßenbeleuchtung der Stadt Gößnitz keinen Halt. Für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung muss die Stadt Gößnitz in jedem Haushaltjahr über 50.000,00 EUR bereitstellen. Die durch Halbnachtschaltung erzielten Einsparungen, sind längst durch die steigenden Energiekosten aufgebraucht. Die Stadtverwaltung suchte nach einem Konzept für weitere Einsparmöglichkeiten. Dieses Ziel soll durch „Umrüstung der Straßenbeleuchtung ca. 140 Lichtpunkten von NAV auf LED“ mit dem Ziel, der Reduzierung des Stromverbrauches, erreicht werden. Das Projekt wurde mit Unterstützung der enviaM umgesetzt. *Stadtbauamt*



Veranstaltungshinweise

Tag der offenen Tür in der Grundschule Gößnitz

Am 10. September 2016 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr lädt die Grundschule Gößnitz zum Tag der offenen Tür ein. Ab 10:00 Uhr beginnt die Eröffnung durch den Spielmannszug „Frisch voran“. Ab 10:30 gibt es einen Rundgang durch das Schulgelände und durch das Schulhaus mit vielen Angeboten. Um 11:30 Uhr und 12:30 Uhr treten unsere Streicherklassen auf. Um 12:00 Uhr und 13:00 Uhr gibt es die Theateraufführung „Der Glückwunschstein“. Ab 13:00 Uhr wird ein Fußballturnier veranstaltet.

1996 – 2016 20 Jahre Schulzentrum Gößnitz

Die Staatliche Regelschule Gößnitz lädt aus diesem Anlass ehemalige Lehrer und Schüler, Familien sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür am Samstag, 24.09.2016 in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr recht herzlich in das Schulzentrum Gößnitz, Waldenburger Straße 43, ein.

Es erwarten Sie vielfältige Aktivitäten unserer Schüler und verschiedene Überraschungen. Für Kinder wird es eine Hüpfburg und Spielgeräte zum Ausprobieren geben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Lehrer und Schüler der Regelschule Gößnitz freuen sich auf zahlreiche Gäste.

1. Klamottenbörse für Sie & Ihn in der Stadthalle Gößnitz

Am Freitag, 16.09.2016 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr findet die erste Klamottenbörse statt. Angeboten werden Klamotten der Größen XS bis XXL, Schwangerschaftsbekleidung und auch modisches Beiwerk. Der Eintritt ist frei.

Kindergartennachrichten

In der AWO Kita Burattino in Gößnitz war viel los

Am 04.05.2016 nahmen die Kinder am Bambiniturnier teil. Sie waren eine von insgesamt 5 Mannschaften. Lange hatten sie sich auf diesen Wettkampf vorbereitet. Nach spannenden Fußballspielen, jeder gegen jeden, konnten die Kinder vom Burattino den Pokal voller Stolz in Empfang nehmen. Ein herzliches „Danke“ auch an die Eltern, welche uns ganz toll unterstützt haben.

Ebenso erfolgte die erneute Zertifizierung zur

„Kneippkindertagesstätte“. Es wurde geschaut wie die 5 Säulen nach Kneipp in den letzten vier Jahren in unserer Kita umgesetzt wurden. Die Kinder legten ihr Wissen über Pflanzen und Kräuter dar, beantworteten Fragen zu verschiedenen Wasseranwendungen und führten diese durch. Besonders das Wassertreten in unserem wunderschönen Wassertretbecken ist bei den Kindern beliebt. Sie erzählten von Igelballmassagen, Teestunden, Picknick im Park bis hin zu Bewegungsangeboten. Die Kinder erklärten ihre Fußstrecke, inklusive der verschiedenen Materialien, zeigten das Insektenhotel, welches uns ein Opa gebaut hat. Voller Stolz präsentierten sie ihren selbst hergestellten Löwenzahnhonig und ihren Kräuternessig. Entspannungsmusik und Lavendelduft begleitete uns den ganzen Tag. Und natürlich war die Freude riesengroß – wir dürfen auch die nächsten vier Jahre nach den 5 Säulen von Sebastian Kneipp in unserer Kita arbeiten. Ein herzliches „Danke“ an unsere Kinder, die das Konzept super gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Eltern umsetzen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser großes Kinderfest. Im Jahr der olympischen Spiele war das Motto – wie kann es anders sein: „Kinder- und Elternolympiade“. Aus diesem Grund verlegten wir das Fest auch nach Naundorf ins Jugendcamp, denn dort ist das Gelände ideal für unsere lustigen Wettspiele gewesen. Bei strahlendem Sonnenschein sorgten Franziska und Rainhard Hauke für einen tollen Auftakt unseres Festes. Hierfür ein großes Dankeschön. Wasserbombenzielschiessen, Gummistiefelweitwurf, Bollerwagenwettrennen und Sackhüpfen galt es ebenso zu meistern wie Dreibeinlauf und Gewichtheben. Ausdauer, Geschicklichkeit und Mut wurden am Ende mit einem schönen Preis belohnt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und so konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, Rostern und leckeren Getränken stärken und einen wunderschönen Tag gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank an Herr Dittel, der uns das Camp zur Verfügung gestellt hat.



BIO Markt in der AWO Kita Burattino

Mit viel Freude haben die Kinder in den letzten Wochen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen tolle Sachen hergestellt. Holunderblütensirup, Apfel/Lavendelgelee, Apfel/Minzegelee stehen ebenso auf der „Angebotsliste“ wie Kräuternessig, Rosenzucker oder Rosensalzbad. Ringelblumen-

öl und Pfefferminzöl sind ebenfalls in unserem kleinen „Bioladen“ vorrätig. Und die Eltern stauen, was ihre kleinen „Köche“ alles zubereitet haben. Voller Stolz berichten ihnen die Kinder, was nach der Ernte, dem Trocknen, dem Kochen und Konservieren aus den Kräutern, den Blüten und den verschiedenen Teesorten entstanden ist. Und natürlich schmeckt das, was man selbst anbaut, hegt und pflegt und dann verarbeitet auch am besten. Jeden Tag lassen sich unsere Kinder ihren Sirup im Wasser und den Gelee auf dem Frühstücksbrot schmecken. Und an heißen Tagen ist unsere Holunderblütenbowle ein Geheimtipp. Natürlich eignen sich unsere kleinen Leckereien auch sehr gut als Geschenk. Das konnten wir z.B. zum Muttertag feststellen. Zur Zeit trocknen wir unsere gesammelten Lindenblüten und bereiten sie zur Teeherstellung vor. Bald geht es ans Marmelade kochen, wir freuen uns schon.

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die uns tatkräftig unterstützen.

Die kleinen „Sterneköche und das Team vom „Burattino“



90 Jahre Evangelischer Kindergarten in Gößnitz

Kinder und Erzieherinnen sagen Danke für einen gelungenen Jubiläumstag!

Nun ist es schon eine Weile her, dass der evangelische Kindergarten seinen 90. Geburtstag begangen hat. - 90 Jahre Evangelischer Kindergarten, wenn das kein Grund zum Feiern war - nach langer Planung und Organisation des gesamten Teams konnte das Fest am Samstag, den 21.05.2016 beginnen. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Besucher. Mit unseren Kindergartenkindern, den Eltern, ehemaligen Erzieherinnen und Kindergartenkindern, Gratulanten aus anderen Kindergärten der Stadt und Umgebung und all denen, die sich mit unserem Kindergarten verbunden fühlten, konnten wir einen schönen und ereignisreichen Tag erleben. Besonders freuten wir uns über den Besuch des ältesten Kindergartenkindes unserer Einrichtung, Gerty Meier, die es sich trotz ihrer 98 Jahre nicht nehmen ließ, zu unserer Feier zu kommen und sich im Jubiläumskindergarten umzusehen. Großes Interesse zeigten die Besucher an der von uns zusammengestellten Fotowand mit historischen Bildern, die die Entwicklung des Kindergartens widerspiegelte. Sie ergänzte die Chronik, die Frau Kryz, anlässlich unseres

Jubiläums zusammengestellt hatte. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Kryz.

Bei einem Singspiel für die ganze Familie in der Kirche, sowie mit Spiel, Spaß, guter Laune, einer Hüpfburg und dem Anschnitt unserer Geburtstagstorte, verging der Nachmittag viel zu schnell.

Zum Abschluss des Festes ließen wir 90 Luftballons in den Himmel steigen. Der erste Brief, von dem Finder eines Luftballons, hat uns auch schon erreicht. Er kam aus Frankenstein, welches etwa 55 km von Gößnitz entfernt liegt.

Abschließend können wir sagen, es war eine gelungene, segensreiche Feier für uns Alle, an die wir mit Sicherheit noch lange zurückdenken. Dies alles wäre aber ohne die vielen Helfer, welche unser Jubiläum so zahlreich unterstützt haben, nicht möglich gewesen. Wir möchten dem Förderverein, dem Gemeindekirchenrat, Herrn Udo Hofmann, sowie der Bäckerei Martin, die für uns eine tolle, sehr gut schmeckende Geburtstagstorte gebacken hat, herzlich bedanken. Sehr gefreut haben wir uns natürlich über die zahlreichen Geldspenden, wir werden gemeinsam mit unseren Kindern planen, was wir dafür anschaffen wollen. Noch einmal Dank an Alle, die unser Fest zu einem solchen Höhepunkt haben werden lassen.

Anke Rennert im Namen des gesamten Evangelischen Kindergartens



Nachrichten aus der Regelschule

Jetzt schlägt's 13

13. Talentfest an der Regelschule Gößnitz

Am 2.6.2016 fand zum 13. Mal das Talentfest an der Regelschule Gößnitz statt.

In bewährter Art erwartete die Gäste wieder ein buntes Programm aus Gesang, Rezitation, Instrumentalspiel und Artistik. Zu den zahlreichen Gästen an diesem Abend zählten unter anderem Vertreter der Partnerfirmen, des Schulfördervereins der Regelschule, Gößnitzer Stadträte, ehemalige Lehrer und auch Mitarbeiter des Landratsamtes. Der Chor eröffnete wie immer den Abend. Die beiden Moderatoren Sophia aus Klasse 7 und Magdalena aus Klasse 9 führten mit Lockerheit durch den Abend. Der erste Programmpunkt zeigte Szenen aus mehreren

Disneyfilmen mit der entsprechenden Musik. Die Lieder animierten die Zuschauer zum Mitklatschen. Hier arbeitete wie in jedem Jahr der Chor mit dem Fach Darstellen und Gestalten zusammen. Vier Rezitatoren brachten im Verlaufe des Abends Gedichte zu Gehör, mit denen sie am diesjährigen Rezitationswettbewerb in Altenburg teilgenommen hatten. Kleinere Instrumentalgruppen begeisterten das Publikum sichtlich. So war von Sophia, Celina und Tim aus der Klasse 7a das Lied „Show me love“ zu hören, welches beim Publikum Gänsehaut verursachte, ebenso wie die solistische Darbietung von Philipp Schmidtke am Klavier. Ein Becherstück, vorgetragen vom Chor, faszinierte das Publikum ebenfalls. Aufgelockert wurde der Abend durch ein Video der Inliner-AG, einer artistischen Meisterleitung, bei der Pyramiden aus Menschen gebaut wurden, und durch zwei Wetten, bei denen die Schüler mit Wissen glänzen konnten. Auch den Jungs, die für die Technik verantwortlich zeichneten, gebührt ein großes Lob. Mit großer Professionalität wurde alles ins rechte Licht gerückt und immer der richtige Ton in der richtigen Lautstärke getroffen. Schon in den diesjährigen Proben zeichnete sich ab, dass es ein gelungener Abend werden würde. Doch es gelang allen Mitwirkenden, sich bei der Aufführung nochmals zu steigern. Auch mehrjährigen Besuchern fiel auf, dass das Talentfest in diesem Jahr eine besonders hohe Qualität hatte. Das freute Cheforganisatorin Frau Heber natürlich sehr. Ein Dank geht natürlich ebenfalls an alle Lehrer, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. „Kommt doch alle wieder, singen bald schon neue Lieder, denn auch im nächsten Jahr wird sein unser Fest für Groß und Klein.“ In diesem Sinne verbleiben wir bis zum nächsten Jahr!

K. Heber



Was soll mal aus mir werden?

Berufsorientierungstag mit Partnern und Gästen an der Regelschule Gößnitz

„Ich fand den Berufsorientierungstag toll, weil man viel Interessantes lernen konnte“, resümierte die Klassensprecherin der 8b den Tag beim Nach Hause gehen. Am besten fand Vivien die Bundeswehr, weil es dort viele interessante Berufe gibt und gute und schlechte Seiten dieser Berufswahl authentisch aufgezeigt wurden. Ähnlich wie Vivien äußerten sich die meisten Schüler über diesen besonderen Tag.

Ende Mai trafen in der Regelschule Gößnitz Unternehmen der Region auf ihre zukünftigen Auszubildenden. Drei Klassen der Jahrgangsstufen 8 und 9 mit insgesamt 54 Schülern absolvierten einen Stationsbetrieb nach ihren persönlichen Interessen. Dabei hatte Berufsorientierungskordinatorin Carina Bothe die Schülerinnen und Schüler in sechs Gruppen eingeteilt, die insgesamt 6 verschiedene Berufsfelder, Berufe und Angebote der Firmen durchliefen. Die Jugendlichen informierten sich über Ausbildungsmöglichkeiten und den Berufsalltag, der sie später in den Firmen erwartet. Die Schüler erfuhren viel über Agrar- und Energiewirtschaft, Landschaftsbau, Büromanagement, Anlagenführung, den Dienst bei der Bundeswehr, über Erzieher und Pflegeberufe.

Durch den Berufsberater der Agentur für Arbeit wurden außerdem weitere Berufsfelder vorgestellt. Übungen für Einstellungstests komplettierten das Angebot. Vor Ort konnten wir neben der Bundeswehr und dem Berufsberater der Regelschule, Herrn Wosniak, auch die Geschäftsführerin Frau Rath von der Agrar T&P Mockzig, den Geschäftsführer Herrn Martsch von der Stahlrohrmöbel GmbH Gößnitz, den Regionalleiter Ostthüringen der AWO, Herrn Dittel, sowie Herrn Anders von der Dietzel Hydraulik GmbH und Herrn Wich von der Feuma Gastromaschinen GmbH Gößnitz begrüßen. Von der SBBS WISO in Altenburg waren Frau Wiechert und Herr Burkhardt zu Gast, die mit Auszubildenden die Fachbereiche Wirtschaft und Sozialwesen präsentierten.

Neben den Gesprächsrunden zwischen Unternehmensvertretern und Schülern bot der Berufsorientierungstag eine sehr gute Möglichkeit, die Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und vier Partnerfirmen der Region vertraglich zu vereinbaren bzw. fortzuschreiben. So wird es engere Kontakte mit der Feuma Gastromaschinen GmbH und der Stahlrohrmöbel GmbH Gößnitz, dem AWO-Pflegeheim Hainichen und der Agrar T&P Mockzig geben. Herr Dittel bereicherte die Vertragsunterzeichnung mit einem leckeren Buffet, während der Schulchor mit einem fröhlichen Programm die Herzen der Beteiligten erfreute. Hierfür nochmals vielen Dank.

Auf die Zusammenarbeit freuen sich die Partner schon heute. Und vielleicht hat an diesem Tag doch der eine oder andere Schüler seinen Traumberuf gefunden. Denn für die Schüler war der Tag auf jeden Fall sehr informativ.

J. Heidenreich/K. Heber



Babys der Stadt Gößnitz

Was ist ein Kind –
das was das Haus glücklicher,
die Liebe stärker,
die Geduld größer,
die Hände geschäftiger,
die Nächte kürzer
und die Zukunft heller macht.



Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz besuchte in den letzten Wochen stolze Eltern und überbrachte herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Gößnitz sowie ein kleines Startpaket für das Baby.



Jannis Jähnichen geboren am 22.03.2016



Lotta Sophie Speck geboren am 06.04.2016



Zoé Kunz geboren am 27.05.2016

Jubiläum

*Einen Menschen lieben, heißt einwilligen,
mit ihm alt zu werden.* Albert Camus

Das Fest der Diamantenen und Goldenen Hochzeit ist etwas ganz Besonderes. Unser Bürgermeister Wolfgang Scholz überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche.



Goldene Hochzeit am 21.05.2016
Egon und Gudrun Irmer



Diamantene Hochzeit am 30.06.2016
Hans-Wilhelm und Jutta Engel



Goldene Hochzeit am 04.06.2016
Wolfgang und Erika Dörr



Diamantene Hochzeit am 30.06.2016
Helmut und Elly Widiger



VERSCHIEDENES

Das Dschungelbuch kommt nach Altenburg – ein Musical für die ganze Familie (empfohlen ab 4 Jahre)

Das Dschungelbuch – der Klassiker von Rudyard Kipling, erschienen im Jahr 1894 – erfreut seit mehreren Generationen junge und ältere Leser, die Abenteuer, exotische Lebensräume und wilde Tiere lieben. Die Geschichte des kleinen Menschenjungen Mogli, der von Wölfen in der Wildnis und fernab von Menschen großgezogen wird, ist mehrere Male verfilmt und adaptiert worden, als Musical, als Theaterstück, als Trickfilm und als große Studioverfilmung.

Nun kommt Mogli auch nach Altenburg!
am 10. September, 16.00 Uhr
Goldener Pflug, Altenburg

Wir laden zum Familienmusical des Theaters Lichtermeer ein und freuen uns auf viel Spaß, Spannung und Action, wenn wir Mogli durch die abenteuerliche Welt des indischen Dschungels begleiten: Moglis bis dahin ungetrübtes Leben wird bedroht, als der Tiger Shir Khan in den Dschungel

zurückkehrt. Es beginnt eine spannende Reise mit den liebenswürdigen, gefährlichen, skurrilen und hinterlistigen Bewohnern des Dschungels: Baghira, dem Panther, Balu, dem Bären, der Affenbande, Hathi, dem Elefanten, Kaa, der Schlange und natürlich Shir Khan, dem mächtigen Herrscher des Dschungels.

Ein großes Abenteuer voller Tanz und Gesang, liebevoll ergänzt durch Schattenspiele und Handpuppen, inmitten einer vielseitig bespielbaren Dschungel-Kulisse erwartet euch.

Wir, die Mitglieder des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“, freuen uns jedenfalls auf unser bereits siebentes Altenburger Familienkonzert und hoffen wie in den vergangenen Jahren auf ein zahlreiches Publikum, auf Jung und Alt, also auf euch ...

Tickets sind ab dem 11. Juli 2016 in folgenden Vorverkaufsstellen zu erwerben und natürlich auch online unter: www.netzwerkstelle-altenburgerland.de. Dabei ist es gelungen, Dank der breiten Unterstützung, an unseren Eintrittspreisen von 2,00 € für Kinder bis 14 Jahren und 5,00 € für Erwachsene festzuhalten.

Vorverkaufsstellen im Altenburger Land:
Der Kartenvorverkauf beginnt am 11. Juli 2016.

Stadtverwaltung Gößnitz, Stadtkasse
Freiheitsplatz 1,
Tel. 034493/ 70 123

Mit dem Traditionsbus durch das Altenburger Land

Unter diesem Motto führte in diesem Jahr nun schon zum 15ten Male der Autor dieser Zeilen als Reiseleiter der Altenburger Volkshochschule seine Gäste mit dem altherwürdigen H6-Bus der ThüSac durch die landschaftlichen Schönheiten des Altenburger Landes zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten der Volksarchitektur sowie des ländlichen Kirchenbaus. Nachdem wir in den Jahren seit 2001, da es diese Rundfahrt zum ersten Male gab, an allen Orten, sprich Bauernhöfen und Kirchen, herzlich willkommen geheißen worden sind, ist es dem Autor ein Bedürfnis, und hier darf ich auch im Namen der Gäste der Exkursionen sprechen, denjenigen auch in einer solchen öffentlichen Form Dank zu sagen für die Bereitschaft, ihre Häuser und Höfe wie auch die Kirchen für uns interessierte Besucher zu öffnen.

Auf der Erkundungsfahrt durch unseren schönen Landkreis machten wir am 4. Juni diesen Jahres auch Station in Naundorf, wo wir die kleine, aber wunderschöne Kirche sowie den danebenliegenden Hof der Familie Diezmann besichtigten. Frau Friedemann hatte mir in Vorbereitung des Besuchs die Geschichte der Kirche und die hochinteressanten Ausmalungen im Inneren erklärt und mir für meinen Vortrag in diesem Kleinod des bäuerlichen Kirchenbaus eine inhaltsreiche Ausarbeitung übergeben, da-

für meinen herzlichen Dank. Familie Leithold öffnete uns an besagtem Tage die Kirche und Familie Diezmann ließ uns ihren historisch und baugeschichtlich sehr interessanten Vierseithof besichtigen, auch ihnen unseren Dank. Wir haben damit ein weiteres Stück unserer liebenswerten Heimat kennenlernen dürfen.

Andreas Klöppel, Reiseleiter der VHS

Post aus dem Tierheim Schmölln

Jack-Russel-Terrier Garry kam im Dezember 2014 zu uns ins Tierheim, weil seine Besitzerin mit der Haltung überfordert war. Der mittlerweile 2-jährige Rüde ist seiner Rasse entsprechend (Jagdterrier) lebhaft, neugierig und trotz seiner geringen Körpergröße nichts für bequeme Menschen. Garry braucht eine konsequente aber

liebvolle Erziehung. Hat Garry Vertrauen aufgebaut, ist er sehr anhänglich. Wir suchen für Garry Menschen, die sich mit seiner



Rasse auskennen, ihn geistig und körperlich beschäftigen, aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten können. Kleine Kinder sollten nicht im Haushalt leben.

Auch Paul möchte endlich ein eigenes, schönes Zuhause. Der Kater hat schon einiges durch und ist eines unserer Sorgenkinder.

Paul lebte lange Zeit allein auf der Straße. Eine tierliebe Schmöllner Familie nahm sich seiner an, kümmerte sich um das verwairste Tier und brachte Paul sogar zum Tierarzt, als er einen Teil seines Fells verlor und eine Zahnbe-

handlung erforderlich war. Der Tierarzt schätzte Pauls Alter auf ca. 10 Jahre (plus). Auf Dauer kann die Familie die Versorgung einer Katze leider nicht gewährleisten, daher wurde Paul im Tierheim aufgenommen. Hier genießt er sein neues Leben und die Rundumbetreuung. Wir stellten fest, dass der Kater Nierenprobleme hat und entsprechendes Diätfutter benötigt. Damit kommt er aber gut zurecht. Paul ist geimpft, entwurmt und kastriert.

Der Aufenthalt im Tierheim soll natürlich nur eine Übergangslösung sein. Gesucht werden liebevolle, verständnisvolle Katzenfreunde, die Paulchen dauerhaft bei sich aufnehmen und ihm eine zweite Chance und viele Streicheleinheiten geben. Der Schmusekater wird seine neuen Besitzer mit Charme um die Pfote wickeln. Neben Garry und Paul warten viele weitere Tiere, u. a. zwei Meerschweinchen, im Tierheim Schmölln auf neue Besitzer. Interessenten können sich persönlich in der Sommeritzer Str. 75 oder unter Tel.: (03 44 91) 2 39 09 melden. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: www.tierheimschmoelln.de.



Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Stromnetzbetreiber 50Hertz informiert über Leitungsbauprojekt zwischen Sachsen und Thüringen

- Planungen zur Stromnetzverstärkung der Höchstspannungsleitung von Röhrsdorf über Weida nach Remptendorf schreiten voran.
- 50Hertz stellt sich mit Infomärkten den Fragen der Bürgerinnen und Bürger.
- Antrag auf Bundesfachplanung voraussichtlich im Herbst 2016.

Röhrsdorf – 50Hertz informiert über das Netzverstärkungsprojekt der 380-Kilovolt-Leitung zwischen dem Umspannwerk Röhrsdorf (bei Chemnitz) in Sachsen und den Umspannwerken Weida (Landkreis Greiz) und Remptendorf (Saale-Orla-Kreis) in Thüringen. Dafür plant der Übertragungsnetzbetreiber im September eine Reihe von Informationsveranstaltungen entlang des möglichen Verlaufs.

Noch vor dem Start des formellen Genehmigungsverfahrens informiert 50Hertz mit sogenannten Infomärkten über das Projekt, beantwortet Fragen zum Vorhaben und nimmt Anmerkungen und Hinweise zum aktuellen Planungsstand auf. Weitere Schwerpunkte sind die Themen Technik sowie Natur- und Umweltschutz.

Folgender Infomarkt steht bereits fest:



In Eigeninitiative zum Deutschen Trachtenfest 2016

Anfang Juli 2015 bekamen wir die ersten Informationen zum Deutschen Trachtenfest 2016 in Öhringen. Viele Trachtenträger aus dem Förderverein Heimatmuseum Gößnitz e.V. hatten Interesse. 17 Frauen und Männer unserer Gruppe faßten den Entschluß, wir nehmen daran teil. Durch verschiedene Aktivitäten unserer Mitglieder der Trachtengruppe, ging es an die Realisierung unseres Vorhabens. So wurde Ende Juli 2015 die Unterkunft in Nähe von Öhringen gebucht.



Im Mai 2016, konnten wir sagen, die Teilnahme ist abgesichert. Nicht alle Mitglieder die in der Vorbereitung Aktiv waren, konnten daran teilnehmen, aber die Teilnehmerzahl von 17 Trachtenträgern wurde gesichert. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung bei der Verwirklichung unseres Vorhabens möchten wir hiermit noch einmal Herrn Illgen - Inhaber des Hotels "Zur Burg" in Posterstein aussprechen. Ebenso wäre ohne die Unterstützung vom Pflegedienst Elke Reichelt und dem Pflegeheim Hainichen Herr Dittel, eine Teilnahme fraglich geworden. Dafür nochmals - DANKE.



Gößnitz (Thüringen): Mittwoch, 07.09.2016, 16 – 20 Uhr, Stadthalle Gößnitz

Ziel des Projekts ist es, die bestehende Stromleitung zwischen Röhrsdorf und Remptendorf durch den Neubau einer leistungsstärkeren 380-kV-Freileitung zu ersetzen. Die Netzverstärkung ist notwendig, um den im Norden und Osten erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien in die Verbrauchszentren in Deutschlands Süden und Westen zu transportieren.

Nächster Schritt im Genehmigungsverfahren ist der Antrag auf Bundesfachplanung durch den Vorhabenträger 50Hertz. Hierfür werden derzeit die raumplanerischen und umweltfachlichen Unterlagen erarbeitet. Die Antragstellung für den ersten Genehmigungsabschnitt zwischen den Umspannwerken Weida und Remptendorf ist für Herbst 2016 vorgesehen. Genehmigungsbehörde für das länderübergreifende Projekt ist die Bundesnetzagentur mit Sitz in Bonn.

Weitere Informationen zum Projekt und zum aktuellen Stand der Planung finden Sie unter www.50hertz.com/netzausbau.

50Hertz sorgt mit über 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Betrieb und den Ausbau des Übertragungsnetzes. Darüber hinaus ist das Unternehmen für die Führung des elektrischen Gesamtsystems auf den Gebieten der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verantwortlich. Als Übertragungsnetzbetreiber im Herzen Europas steht 50Hertz für die sichere Integration der erneuerbaren Energien, die Entwicklung des europäischen Strommarktes und den Erhalt eines hohen Versorgungssicherheitsstandards. Anteilseigner sind seit 2010 der belgische Netzbetreiber Elia (60 Prozent) sowie der australische Infrastrukturfonds IFM Investors (40 Prozent). Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Teil der Elia Gruppe und Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen: Dr. Dirk Manthey, T +4930-5150 3419, dirk.manthey@50hertz.com, Maximilian Schulze-Vorberg, T +4930-5150 3421, maximilian.schulze-vorberg@50hertz.com

Galerie im Rathaus

„Wool-Art-Bilder“

sind seit dem 02. August in der Galerie im Rathaus Gößnitz zu bestaunen. „Mit Wolle kann man nicht nur stricken!“ behauptet Barbara Haubold und sie muss es wissen, denn die in der Galerie ausgestellten Bilder sind von ihr. Frau Haubold wurde das künstlerische Gestalten schon in die Wiege gelegt. Sie bastelt und malt seit ihrer Kindheit. Eine lange Zeit kam ihr Hobby sehr kurz. Aber seit Mitte der 90er Jahre beschäftigt sie sich wieder mehr mit der Malerei. Es entstanden Bilder in Aquarell, Öl und Acryl. Später lernte sie das Arbeiten mit

Merinowolle kennen und dass man mit Wolle nicht nur filzen sondern diese auch in Bildern verarbeiten kann. Mit ihren Bildern versucht Frau Haubold wunderbare Stimmungen einzufangen. Diese Ausstellung kann bis zum 20. Oktober 2016 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung von jedem Interessenten besichtigt werden.

Aus der Heimatstube

„Gastronomie im Wandel der Zeit“

lautet das Motto der neuen Sonderausstellung in den Räumen der Heimatstube Gößnitz in der Kauritzer Straße 8. Ermöglicht wird die Sonderausstellung durch einige Mitglieder des Vereins „Porzellan und Kaffeetradition e. V.“ Sie zeigen Geschirr aus Küche und Gaststätte sowie Speisekarten von einst und jetzt aus ihren Privatsammlungen.

Der Inhaber des Gasthauses „Zur Krone“ in Lichtenstein/Heinrichsort, Herr Bernd Feustel, gab den Anstoß zur Gründung des seit 2009 bestehenden Vereins. Er hatte die Idee, Leute zusammenzubringen, die sich für Porzellan und Kaffee im weitesten Sinne interessieren. Als Mitbegründer des Vereins ist Herr Feustel prädestiniert, denn er sammelt seit 16 Jahren Kaffeekannen und wird dabei tatkräftig von seiner Familie unterstützt. Seine Sammlerleidenschaft führte 2004 zur Gründung des „1. Sächsischen Kaffeekannenmuseums“ im Gebäude seines Gasthauses „Zur Krone“.

Passend zu dem Motto können die Besucher dieser interessanten Ausstellung Speisekarten aus der umfangreichen Sammlung von Lothar Heimann bewundern. Seine Personalausstellung in der Heimatstube Gößnitz liegt nun schon zehn Jahre zurück.

In dieser Zeit sind noch zahlreiche Speisekarten dazu gekommen. Unter anderem zeigt er eine Speisekarte mit den Autogrammen der Fußballnationalmannschaft der ehemaligen DDR aus dem Jahr 1973. Zur Eröffnung am 23.07.2016 fanden sich zahlreiche Besucher trotz tropischer Temperaturen in der Heimatstube ein. Frau Magdalene Fichte erfreute die Besucher musikalisch mit zum Thema passenden Klängen und alle unterstützten sie und sangen „Das Kaffeelied“. Ein ganz großes Dankeschön geht deshalb an Frau Fichte. Ohne ihre musikalische Unterstützung bei allen Ausstellungseröffnungen in der Heimatstube würde etwas Schönes fehlen. Die Ausstellung ist bis zum 03. Oktober 2016 jeweils samstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung zu sehen.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek bleibt voraussichtlich bis zum 26.08.2016 wegen Umzugsmaßnahmen geschlossen.

Veranstaltungen der Vereine

Der Fußballverein FSV Gößnitz informiert

Spielansetzungen Saison 2016/17

1. Herrenmannschaft Kreisoberliga

Sa. 06.08. 15.00 Uhr

SV Aga – FSV Gößnitz (Pokalspiel)

Sa. 13.08. 15.00 Uhr

SSV Traktor Nöbdenitz – FSV Gößnitz

Sa. 20.08. 15.00 Uhr

FSV Gößnitz – SV Osterland Lumpzig

So. 28.08. 15.00 Uhr

FC Altenburg – FSV Gößnitz

Sa. 10.09. 15.00 Uhr

FSV Gößnitz – SSV 1938 Großenstein

So. 18.09. 14.00 Uhr

1.FC Greiz II – FSV Gößnitz

Sa. 24.09. 15.00 Uhr

FSV Gößnitz – Kraftsdorfer SV 03

Sa. 01.10. 15.00 Uhr

SG TSV Gera-Westvororte – FSV Gößnitz

Sa. 08.10. 15.00 Uhr

FSV Gößnitz – SG SV Schmölln 1913

2. Herrenmannschaft Kreisklasse (Heimspiele)

Sa. 10.09. 13.00 Uhr

FSV Gößnitz II - FSV Lucka 1910 II

Sa. 24.09. 13.00 Uhr

FSV Gößnitz II – SV Zehma 1897

Sa. 08.10. 13.00 Uhr

FSV Gößnitz II – SV Roter Stern Altenburg

Nachwuchs des FSV (Heimspiele)

A-Junioren Kreisoberliga

Spielgemeinschaft unter Beteiligung von Ponitz u. Windischleuba

Sa. 20.08. 10.30 Uhr

SG FSV Gößnitz – SG Kraftsdorfer SV 03

Sa. 03.09. 10.30 Uhr

SG FSV Gößnitz – 1.FC Greiz

C-Junioren Kreisoberliga

Spielgemeinschaft unter Beteiligung von Ponitz u. Zehma

Sa. 20.08. 09.00 Uhr

SG FSV Gößnitz – SG SV Lok Altenburg

Sa. 03.09. 09.00 Uhr

SG FSV Gößnitz – ZFC Meuselwitz II

Sa. 01.10. 10.30 Uhr

SG FSV Gößnitz – SG SV 1879 Ehrenhain

D-Junioren Kreisoberliga

Spielgemeinschaft unter Beteiligung von Ponitz u. Zehma
Sa. 13.08. 10.30 Uhr
SG FSV Göbnitz – SG SV 1879 Ehrenhain (Kreispokal)

So.21.08. 10.30 Uhr
SG FSV Göbnitz – SV Motor Altenburg

So.04.09. 10.30 Uhr
SG FSV Göbnitz – SV Blau-Weiß Auma

So.18.09. 10.30 Uhr
SG FSV Göbnitz – Lusaner SC 1980

So.02.10. 10.30 Uhr
SG FSV Göbnitz – SG FC Motor Zeulenroda

E-Junioren Kreisliga

Spielgemeinschaft mit SV Zehma (Spielort Zehma)
Sa.20.08. 9.00 Uhr
SG SV Zehma 1897 – ZFC Meuselwitz II

Sa.10.09. 9.00 Uhr
SG SV Zehma 1897 – SG SV Eintracht Fockendorf

Sa.01.10. 9.00 Uhr
SG SV Zehma 1897 – SG SV Lok Altenburg

Nutzen Sie auch unsere Aushänge oder im Internet www.fsvgoessnitz.de.
Für unsere kleinen Nachwuchsfußballer wünschen wir uns weiterhin engagierte Eltern, die sich in die Trainingsarbeit auf dem Platz mit einbringen. Wer hier Interesse hat bitte bei unserem Nachwuchsleiter Heiko Winter unter 0173/4022808 melden.

Vereinsnachrichten**Richtfest – Neues Vereinsgebäude FSV**

Wer als Göbnitzer aufmerksam die Bahnstraße in Richtung Sportplatz geht, wird den Richtkranz am Portalkran nicht übersehen haben. Auf Einladung des FSV wurde am 14.07.2016 auf dem Sportplatz das Richtfest des neuen Gebäudes gefeiert. Vertreter der beteiligten Baufirmen, die Architektin des Planungsbüros, der Vereinsvorstand sowie Mitglieder des Vereins, und der Bürgermeister der Stadt Göbnitz, nahmen an diesem traditionellen Fest zu Ehren des neu geschaffenen Gebäudes teil. Das Richtfest wird traditionell mit der Fertigstellung des Rohbaus und Dachstuhls gefeiert. Nach der Ansprache des Bürgermeisters und dem Richtspruch zu Ehren der Bauleute und des Bauherren kamen bei Bratwurst und kühlen Getränken alle Beteiligten schnell ins Gespräch. Alle sind sich einig, dass mit diesem hochwassersicheren Gebäude in

Göbnitz der Grundstein für die Weiterführung einer erfolgreichen Kinder- und Jugendarbeit im Fußballsport gelegt wird. Die Fertigstellung soll Ende Oktober/Anfang November erfolgen. Die offizielle Eröffnung des gesamten Areals ist für Mai 2017 geplant.

Der Vorstand

**Neues vom Kegelerverein
ESV 90 Göbnitz****Letztes Spiel der I. Mannschaft und der Senioren 2015/16**

ESV 90 Göbnitz – SV Holzland Albersdorf
Gesamtkegel: 2162 – 2013
Satzpunkte: 12,0 – 4,0
Mannschaftspunkte: 3 – 1
Kegelpunkte: 2,0 – 0,0
Endstand: 5,0 - 1,0

Im abschließenden Punktspiel der Saison 2015/16 empfangen die Göbnitzer Kegler in „Lehndorf“ die Kegler aus Albersdorf und gingen als Sieger von der Bahn. Der Gegner konnte nur einen Mannschaftspunkt und nur vier Sätze gegen die Göbnitzer erspielen, die heute einfach zu stark aufspielenden Göbnitzer.

Die Ergebnisse: N. Große 555 Kegel, A. Maaß 547 Kegel, D. Rauschenbach 546 Kegel, J. Höfer 514 Kegel

Eine Klasse Saison ging zu Ende, wenn man bedenkt, dass die erste Mannschaft ihre Heimspiele in „Lehndorf“ austrägt, was dann noch höher anzurechnen ist

Senioren

SV Großstößnitz – ESV Göbnitz 1990
1585 Kegel – 1558 Kegel - 27 Kegel

Die Senioren des ESV unterlagen im letzten Spiel der Saison 2015/16 dem Tabellenletzten SV Großstößnitz knapp mit 27 Kegeln. Die Ergebnisse waren eigentlich ganz ordentlich, aber ein Kamerad spielte eben doch zu wenig, was letztlich zur Niederlage führte.
Bester: Jürgen Sebastian

2. Landesklasse Männer 120 Wurf

Endstand
Die erste Mannschaft des ESV Göbnitz belegte in der Endabrechnung den zweiten Platz. Ein Klasse Ergebnis für den Göbnitzer Kegelsport.
Abschlusstabelle:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. KSV Blau Gelb Lucka | 26:6 |
| 2. ESV Göbnitz | 20:12 |
| | 17 Mannschaftspunkte |
| 3. SV Haselbach | 20:12 |
| | 15 Mannschaftspunkte |

- | | | |
|---------------------------|-------|-------------------|
| 4. Elstertal Bad Köstritz | 3 | 20:12 |
| | 13 | Mannschaftspunkte |
| 5. KSV 91 Kleinröda | 20:12 | |
| | 12 | Mannschaftspunkte |

- | | | |
|---------------------------|------|-------|
| 6. SSV Nöbdenitz | 2 | 16:16 |
| 7. TKC Altenburg | 2 | 10:22 |
| 8. SV Holzland Albersdorf | 8:24 | |
| 9. Meuselwitz KC 1954 | 2 | 4:28 |

In den Top Ten der Einzelwertung kamen die Göbnitzer Kegler auf folgende Plätze:

- | | |
|-----------------------|-------|
| 5. Dirk Rauschenbach | 532,7 |
| 7. Norman Große | 526,0 |
| 18. Jörg Höfer | 512,3 |
| 23. Achim Maaß | 505,9 |
| 36. Dominic Sebastian | 490,5 |

von 46 Keglern

In der Auswärtstabelle schaffte es Dirk Rauschenbach sogar auf den zweiten Platz mit 528,9 und Dirk Große auf fünften Platz mit 524,4. Klasse Männer.

Auch bei einem anderen Rekord stehen die Göbnitzer ganz vorn. Saisonbestleistung Mannschaft Auswärtsspiele beim Sieg in Kleinröda mit 2.256 Kegeln. Auch das war großes Kino!

Freundschaftsspiel in Altenburg „Auf der Schweiz“

Landesklasse

ESV Göbnitz Senioren – KV Ehrenberg 1. Mannschaft

2238 Kegel – 2476 Kegel - 238 Kegel

Dieser Freundschaftskampf wurde von den Göbnitzern organisiert und sollte ein Dankeschön dafür sein, dass der Kegelerverein Ehrenberg der Hausherr der Bahn „zur Schweiz“ ist und die Göbnitzer schon die zweite Saison ohne große weitere Kosten auf der Schweiz spielen durften. Gleich nach dem schrecklichen Hochwasser war bei der Besichtigung des Schadens in Göbnitz der Vereinschef von Ehrenberg mit dabei und sagte den Göbnitzer Kameraden zu, dass sie auf „der Schweiz“ in Altenburg ihre Punktspiele austragen können. Eine große Geste.

Es wurde ein gelungener Tag auf „der Schweiz“. Die Göbnitzer Kameraden hatten Roster und Steaks mitgebracht und so wurde es bei einem Bierchen noch recht gemütlich, denn die beiden Mannschaften verstanden sich sofort und brachten ihre gegenseitige Sympathie zum Ausdruck. Und dennoch passierte bei diesem Freundschaftsspiel ein Novum. Göbnitz trat ja mit acht Kameraden an und da ist es natürlich so, dass zwei Kameraden für die Wertung gestrichen werden. Das sind immer die zwei Schlechtesten in der Regel. Doch der Göbnitzer Verantwortliche J. Sebastian strich den besten Göbnitzer Kamerad Jürgen Petsch (419 Kegel) und den schlechtesten H. Müller (305 Kegel). Die Ergebnisse: J. Petsch 419 Kegel, J. Sebastian 411 Kegel, D. Große 387 Kegel, Fr. Müller 374 Kegel, St. Müller 368 Kegel, D. Kral 357 Kegel, P. Kolbe 341 Kegel, H. Müller 305 Kegel. Trotzdem war es ein schöner Tag.

Joachim Pfeifer



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT



„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Meerane.

29. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen in Meerane

Radsportfans sorgten für begeistertsten Empfang an der Steilen Wand

Auf die Radsportfans an der Steilen Wand ist einfach Verlass! Bei der Bergwertung der 29. Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen am 17. Juli 2016 sorgten sie für einen begeistertsten Empfang der Fahrerinnen!

Applaus und Anfeuerungsrufe trugen die Radsportlerinnen nach oben, wo sich mit leichtem Vorsprung die US-Amerikanerin Coryn Rivera vom Team United Healthcare die Bergwertung sicherte.

Die Fahrerinnen hatten an diesem Nachmittag die Etappe „Rund um Altenburg“ zu bewältigen, insgesamt ca. 114 Kilometer, zum wiederholten Male mit dem Abstecher ins sächsische Meerane! Den Etappensieg in Altenburg holte sich dann die Niederländerin Marianne Vos vor der Schwedin Emma Johansson und Ellen van Dijk aus den Niederlanden.



Die Bergwertung in Meerane sicherte sich die Amerikanerin Coryn Rivera. Hunderte begeisterte Radsportfans begrüßten die Fahrerinnen. Foto: Stadtverwaltung Meerane

Werdau.

Unheilig signiert Einsatz-T-Shirt

Wasserwacht startet Spendenaktion der besonderen Art

Einsätze bei notfallmedizinischen Absicherungen sind für die Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e.V. keine Besonderheit. Da geht es den Kameraden der OG Wasserwacht Koberbachtalsperre nicht anders.

Das jüngste Konzert in der Zwickauer Stadthalle dürfte den Helfern jedoch länger in Erinnerung bleiben, durften Sie doch gemeinsam mit den Sanitäterinnen und Sanitätern des DRK Zwickau für die Sicherheit bei der Abschiedstournee von Unheilig zu gegen sein. Und das ganz besondere daran: Auf Initiative eines Ehrenamtlers nahm die Marketingleiterin der Band ein benutztes Wasserwacht-T-Shirt mit der Bitte um Autogramme entgegen. „Soll ich es vorher noch waschen?“, fragte sie am 4. Juni schmunzelnd.

Und tatsächlich – am vergangenen Mittwoch erreichte die Ortsgruppe ein Briefumschlag mit einem frisch gewaschenen Einsatzshirt, signiert von Henning Verlage, Martin Potthoff, Christoph Termühlen (Licky) und natürlich dem Graf höchst persönlich. Künftig soll dieses so mit Sicherheit einmalige T-Shirt jedoch nicht etwa in den Schrank oder eine Vitrine, sondern einen guten Zweck erfüllen. Denn die Mitglieder der DRK-Wasserwacht werden es gerne an einen Fan oder eine Firma abgeben, gegen eine Spende natürlich. So ist es auch mit den Musikern abgesprochen. Gebote können ab sofort bis zum Freitag, den 26. August an die E-Mail-Adresse spendenaktion@wasserwacht-kober.de abgegeben werden. Sobald die ersten Gebote eingegangen sind, wird auf der Internetseite der Ortsgruppe (www.wasserwacht-kober.de) über den aktuellen Stand berichtet. Dort wird es auch Fotos des Shirts und Briefes geben.

Stadt- und Straßenfest wirft seine Schatten voraus

Freitag, 16.09.2016

22 Jahre ist das größte Volksfest Werdaus nun alt. Und das Organisationsteam des Stadt- und Straßenfestes, das in diesem Jahr vom 16. bis 18. September gefeiert wird, hat sich für 2016 viel Neues einfallen lassen. „Es freut uns sehr, dass wir diesmal mit „Baru“ die wohl bekannteste Band der Region mit Werdauer Wurzeln zum Auftakt am Freitagabend begrüßen dürfen. Mit dem Heimspiel für die Band wird zeitgleich im September ihr neues Album „LEVITY“ veröffentlicht“, kündigt Gewerbeverbandschef René Müller sichtlich begeistert an. Parallel zu diesem Auftritt wird es auch in diesem Jahr wieder die Familienbühne an der Annoncenuhr geben, wo ebenfalls am Freitagabend das Programm starten wird.

Samstag, 17.09.2016

Am Sonnabend erwartet die Besucher wieder die allseits beliebte Händlermeile auf der August-Bebel-Straße, die sich bis zur Brüderstraße erstrecken wird. Auf dem Markt wird es unterdessen ein besonderes Spektakel geben. Hier ist es gelungen, aus Hamburg ein original amerikanisches Bullriding auf dem oberen Markt zu verpflichten. Ergänzt wird es durch die im vergangenen Jahr sehr gut frequentierte „Walzerfahrt“ und einen original amerikanischen Barbecue-Stand. Kulturell erwartet die Besucher ein breites Feuerwerk aus Schlager, Rock und akrobatischen Highlights. Hochkarätig wird dann der Auftritt von „Rest of best“ sein – eine GALA BAND, welche internationale Klasse nach Werdau bringt. So traten Sie bei den letzten sieben Olympischen Spielen auf, zur Fußball WM oder sind auch sehr oft im Berliner Adlon Hotel zugegen. Nach dem Feuerwerk erwartet alle ein alter Bekannter aus der Region. Ab ca. 22.15 Uhr erleben wir „Mr. Joe & Band“, die einzigartigste Joe-Cocker-Tributeband. Authentisch und publikumsnah präsentiert die Crew um Frontmann Günter Franz die größten Hits des Ausnahmekünstlers Joe Cocker.

Sonntag, 18.09.2016

Zum Sonntag ist zeitiges Aufstehen angesagt, denn nach dem ökumenischen Gottesdienst gibt es eine Wiederauflage des letzten Jahres auf dem Stadtfest. Die Freie Presse lädt ein zum 16. Radlertag für jedermann. Der Start wird dafür 10.00 Uhr vor dem Rathaus sein und jeder Sportbegeisterte sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, durch das Festgebiet und dann auf eine attraktive Strecke zu radeln. „Gegen Mittag erwarten wir die Radler, „auf ein Radler“, wieder auf dem Kirchplatz zurück“, erklärt René Müller. Kulturell geht natürlich das Programm auf beiden Bühnen weiter, auf dem Markt mit den „Gassenhauern“, gefolgt vom Bäckerchor der Stadt Werdau. Zur besten Kaffeetrinkzeit erwarten wir die Werdauer Händler auf der Bühne, wobei renommierte Geschäfte in Gemeinsamkeit eine Modenschau präsentieren werden. Nach dem Kinderchor Fraureuth sorgen zum Abschluss „Mr. Longdrink und seine Barhocker“ für Stimmung und gute Laune. Alles in Allem ist es dem Gewerbeverband wieder gelungen, ein buntes Programm für die ganze Familie zusammen zu stellen. „Wir freuen uns das auch in diesem Jahr Vereine wie z.B. der AC 1897 Werdau e.V. mit seinen Vielseitigkeitsmei-

sterschaften und die Fußballer der Jugendabteilung SV Sachsen 90 Werdau mit dem Torwandschießen bereichern werden“, so der Vorsitzende des Gewerbeverbands. „Unser größter Dank geht jedoch an die treuen Sponsoren wie Stadtwerke Werdau, die Sparkasse, Stadt Werdau, Spindel und Lagerungstechnik Fraureuth und allen anderen Sponsoren welche uns helfen der Deckung des Festtats immer näher zu kommen. Offene Ohren haben wir auch für noch neue Unterstützer und würden gern auch alternative Gelegenheiten der Repräsentation dieser bieten.“



Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Wolfgang Scholz oder sein Vertreter im Amt – Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

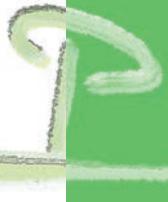
Druck, Verlag, Inseratverwaltung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, **Ansprechpartner:** Luisa Seiffarth; Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de
Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an: Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de

Anzeigenaufträge für Inseratenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Meerane
Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Oktober 2016.

Der **Redaktionsschluss** zur nächsten Ausgabe ist der 4. Oktober 2016. Das Amtsblatt der Stadt Gößnitz wird allen Haushalten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen kostenlos zugestellt. Einzelbezug ist kostenlos in der Stadtverwaltung Gößnitz möglich. Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir dies in der Stadtverwaltung Gößnitz zu melden.

Ingo Prehl
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Mühlenweg 2
04639 Ponitz
Telefon 03764 796364
e-Mail: ra-prehl-ponitz@t-online.de



STREMPEL+ERLER
MEISTERBETRIEB
GBR

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
04639 Gößnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 • (01 71) 4 02 08 84 • Fax (03 44 93) 7 18 72



FIRMENGRUPPE
SCHWARZ

Ihre eigene

Schokolade(-nseite)!

Jetzt eigene Verpackung gestalten lassen.

- zu Weihnachten
- zum Jubiläum
- als Dankeschön

Als leckeres Kundengeschenk:

- mit Ihrem Logo oder Foto
- spezial: mit Namen des Beschenkten
- befüllt mit Manufaktur-schokolade

Zum Anbeißen: Telefon 03764/7915-0, info@schwarz-medien-center.de

SCHWARZ Medien-Center GmbH • Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH
Guteborner Allee 8 • 08393 Meerane • Tel. 03764 7915-0 • info@schwarz-medien-center.de • www.firmengruppe-schwarz.de



AGENTUR
DESIGN
PRINT

holz
MARSTELLER
gegründet 1868

Luisenstraße 8
04626 Schmölln
Telefon: 03 44 91-2 32 96
Telefax: 03 44 91-2 60 89
www.marsteller-holz.com

Fußböden | Türen | Garten & Terrasse | Holzbau & Platten



Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Persönliche Beratung
- Tag und Nacht erreichbar

Göbnitz · Am Friedhof 9
☎ (03 44 93) 2 14 92

Schmölln · Hospitalstr. 1
(am Friedhof)
☎ (03 44 91) 6 13 14

www.weiske-bestattungen.de

Mit B & K ist Wärme da!

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

*Kundendienst
Tag und Nacht*
(03 44 93) 2 18 15

Bock & König Heiztechnik GmbH

Wehrstraße 25
04639 Göbnitz

Telefon (03 44 93) 3 00 58
Telefax (03 44 93) 3 00 59

 **STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

**WIR UNTERSTÜTZEN
VEREINE MIT ENERGIE.**



Als Sponsorenpartner des FSV Göbnitz e.V. fördern wir auch zukünftig energiereiche Wettbewerbe wie das Bambini-Turnier.

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

Taxi-Möbius

André Möbius



Krankenfahrten (alle Kassen)

- Bestrahlungen
- Dialyse
- Chemotherapie
- Klinikfahrten

796959

**Flughafenzubringer
Bustransfer**

08393 Meerane · M.-Ostwald-Str. 39 · Tel. 03764 796959

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Telefon 034491 648-0



info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.